

Wo steht die Wärmewende in Hamburg 5 Jahre nach dem Volksentscheid zum Rückkauf der Energienetze ein Hamburg?

Vortrag von Dr. Martin Pehnt, ifeu, am 26.9.2018, 18 Uhr:

„Wärmewende in Hamburg: Fünf Thesen und fünf Bausteine für eine erneuerbare und effiziente Fernwärmeversorgung“



Dr. Pehnt ist Wissenschaftlicher Geschäftsführer und Vorstand des ifeu-Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg.

Er erforscht und analysiert seit vielen Jahren Technologien, Strategien und politische Instrumente für ein nachhaltiges Energiesystem. Seine Arbeitsschwerpunkte sind erneuerbare Energien und Energieeffizienz im Strom-, Wärme- und Verkehrsbereich. Er berät Ministerien, Behörden, Unternehmen und Kommunen bei der Umsetzung der Wärmewende, begleitet Förder- und Beratungsprogramme und Gesetze und entwickelt, gemeinsam mit seiner Abteilung, ein umfangreiches Modellinstrumentarium.

Dr. Pehnt hat im Jahr 2008 im Auftrag des BUND Hamburg mit Unterstützung von Dr. Groscurth vom arrhenius-Institut das „Moorburggutachten“ zum Kraftwerk Moorburg verfasst:

https://www.arrhenius.de/uploads/media/IFEU_Arrhenius_2007_-_BUND_Alternativkraftwerk_final.pdf

Die Volksinitiative „**Unser Hamburg – Unser Netz**“ gewann in Hamburg am 22. September 2013 gegen den Widerstand mächtiger Wirtschaftskreise, des Hamburger Senats und der großen Parteien, aber mit breiter Unterstützung der Hamburger Bevölkerung den Netze-Volksentscheid.

Dieser **Volksentscheid** hat in Hamburg Gesetzeskraft:

„Senat und Bürgerschaft unternehmen fristgerecht alle notwendigen und zulässigen Schritte, um die Hamburger Strom-, Fernwärme- und Gasleitungsnetze 2015 wieder vollständig in die Öffentliche Hand zu übernehmen. Verbindliches Ziel ist eine sozial gerechte, klimaverträgliche und demokratisch kontrollierte Energieversorgung aus erneuerbaren Energien.“



Bei der Veranstaltung am 26. September 2018 wird fünf Jahre nach dem Volksentscheid Bilanz gezogen. Es gab Erfolge. Doch der wichtigste Schritt ist noch zu bewältigen. Das Stromnetz und das Gasnetz wurden von Hamburg zurückgekauft. Die Entscheidung für den **Rückkauf des zentralen Fernwärmenetzes** mit seinen großen Erzeugungsanlagen muss in den kommenden Wochen getroffen werden.

Ablauf der Veranstaltung am Mittwoch, dem 26. September 2018

- 18:00 Thomas Schönberger (UmweltHaus am Schüberg):
Begrüßung und Überblick über die Veranstaltung
- 18:15 Matthias Ederhof (Vorstand Energienetz Hamburg eG):
5 Jahre Netze-Volksentscheid – Was wurde erreicht, was steht aus?
- 18:30 Christian Heine (Geschäftsführer von Stromnetz Hamburg und Gasnetz Hamburg):
Rekommunalisierung des Strom- und Gasnetzes in Hamburg – Erfolge und Herausforderungen
- 18:45 **Dr. Martin Pehnt** (Wissenschaftlicher Geschäftsführer und Vorstand des ifeu Heidelberg):
Wärmewende in Hamburg: 5 Thesen und 5 Bausteine für eine erneuerbare und effiziente Fernwärmeversorgung
- 20:00 Gilbert Siegler (Sprecher des Hamburger Energietischs):
Aktuelle Planungen im Hamburger Fernwärmesystem
- 20:30 Allgemeine Diskussion mit den Referenten
- 21:30 Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Veranstaltungsort ist der oberste Raum der GLS Gemeinschaftsbank in der GLS-Bank-Filiale Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg.

Anreise:

S-Bahnen bis Stadthausbrücke, U3 und Busse bis Rödingsmarkt mit kurzem Fußweg.

Weitere Informationen zur Anreise:

https://www.gls.de/media/PDF/Broschueren/GLS_Bank/Standorte/weg_filiale_hamburg.pdf

Veranstalter:

Hamburger Energietisch, Görlitzer Str. 30, 22045 Hamburg

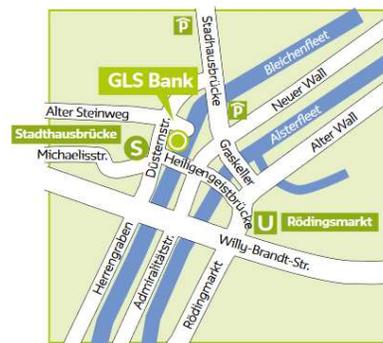
www.hamburger-energietisch.de

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg

www.gls.de/privatkunden/gls-bank/standorte-filialen/hamburg/

UmweltHaus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33,

22949 Ammersbek www.haus-am-schueberg.de



Eintritt frei, Spenden für die gemeinnützige Arbeit des HET werden gern angenommen.